



■ **„Afrika! Afrika!“** Publikum und Presse zeigten sich gleichermaßen begeistert von der Neuinszenierung dieser Erfolgsshow vom Kontinent des Staunens. Die Leitung der vom österreichischen Aktionskünstler André Heller erschaffenen „Extravaganz“ hat dessen langjähriger Choreograf, Weggefährte und Freund Georges Momboye übernommen und genial weiterentwickelt. So darf sich das Publikum beispielsweise auf die Premiere sogenannter „Ikarischer Spiele“ bei „Afrika! Afrika!“ freuen, bei denen ein Artist von einem Partner spektakulär mit den Füßen durch die Luft gewirbelt wird. Auch der Banquin-Act – neun Männer, die ihre starken Arme als Trampoline nutzen – ist erstmals in der Show zu sehen, genauso wie die Stuhlpyramide und die atemberaubende Nummer mit sieben Artisten auf dem „Koreanischen Schleuderbrett“. Unter den rund 70 Künstlerinnen und Künstlern sind auch alte Bekannte, wie die Menschenpyramiden und Stangenakrobaten aus Tansania oder die afro-amerikanischen SlamDunk-Basketballer aus den USA, die ihre neugestalteten Showacts präsentieren. Für die neue Show steuert Michael Curry eine weitere Premiere bei: den Auftritt eines lebensechten und lebensgroßen, afrikanischen Elefanten, genannt „Dumbo“, der von mehreren Artisten bewegt wird. Tänzerisch führt die Show vom traditionellen Tanoura-Tanz aus Ägypten über die westafrikanischen Tänze der Elfenbeinküste und aus dem Senegal bis zum südafrikanischen „Gumboot-Dance“ sowie zu den afro-amerikanischen Weiterentwicklungen und Re-Imports von Break- und Street-Dance. Die wilden und gesterreichen Tänze aus dem westafrikanischen Senegal treffen dabei auf die schnellen Füße der südlich des Senegal gelegenen Elfenbeinküste. „Afrika! Afrika!“-Bandleader Francky Moulet hat für die neue Tournee ein Ensemble von Weltklasse-Musikern zur rhythmisch-emotionalen Live-Unter-malung der Show zusammengestellt. Für „Afrika! Afrika!“ zeigt Moulet erneut seine musikalische Vielfalt mit afrikanischen Klängen und verschiedenen afrikanisch-inspirierten Musikstilen von Jazz über Reggae bis Pop und Rock. „Afrika! Afrika!“ zeigt auch in 2019 die künstlerische Gegenwart genauso wie das traditionsreiche Erbe vom „Kontinent des Staunens“ – von Äthiopien bis zur Elfenbeinküste, von Marokko bis Südafrika sowie deren Weiterentwicklung von Afro-Amerikanern und Afro-Europäern in der „Diaspora“. Und ein Versprechen von André Heller haben die neuen Macher auf jeden Fall auch dieses Mal eingelöst: „Die Show schafft es verlässlich, den Zuschauern ein frohes Herz zu schenken.“

Am Sonntag, 14. April um 18.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 10.4.

DIES & DAS

- 13.00 **Kaffeefahrt zum Naturfreundehaus Moosbrunn**, Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, Anmeldung: 0721/503053, TP: *Altalbahnhof*
- 19.00 **Filmgespräch**, Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung, *Schauburg, Marienstr. 16*
- 19.30 **„Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück“**, MovieTalk, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*
- 20.00 **„Ettlinger Sagen bei Nacht“**, eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte, Karten und Infos: 07243/101-333, TP: *Ettlingen, Kurt-Müller-Graf-Platz*

DO 11.4.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 19.30 **„7x7 – Sieben Kreative in sieben Minuten“**, Folienpräsentation, Rede, Unplugged-Konzert oder kleine Show, *Tollhaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Michael Eller**, „Unter Kreuzfahrern – Captain Comedy legt ab!“, *kIag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KONZERTE

- 17.30 **Niklas Läßle und Jens Scheuerbrandt (Klavier)**, Werke von Brahms, Liszt, Debussy, Mozart, Tschairowski, Prokofiev und Uehara, *KIT, Eggenstein-Leopoldshafen, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1*
- 19.00 **Open Stage**, „Jam together“, *Badisch Brauhaus, Stephaniestr. 38-40*
- 20.00 **Mathias Eick**, Senkrechtstarter unter den norwegischen Jazzmusikern, *Tollhaus*
- 20.00 **Granada**, special guest: Bruckner, *Substage*
- 20.00 **Karmic**, kalifornische Elektropop-Band, *Landau, Südstern, Weißenburger Str. 30*
- 20.00 **The Voyagers feat. Dennis Legree**, Rhythm & Blues, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
- 20.30 **Dominik Baer & Band**, neues Album „Colliding In The Dark“, der Wahl-Heidelberger mit Indie-Pop, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 18.00 **Afterwork – Early Dancing**, Party-Mix aus den letzten 3 Jahrzehnten, Eintritt frei, *Die Stadtmitte*

THEATER

- 11.00 **„Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“**, JuCS – Jugend-Club im Sandkorn, *Das Sandkorn, Fabrik*
- 11.00 **„Lyrisches Liebesleid“**, Leidenschaft und Eifersucht von Hölderlin bis Heine, Einführung um 10.45 Uhr, *Insel*
- 19.30 **„Tinder“**, Musical von Ingmar Otto, *Kammertheater*
- 19.30 **„Die Glasmenergie“**, von Tennessee Williams, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 **„Der Freischütz“**, romantische Oper von Carl Maria von Weber, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 20.00 **„Viel Lärm um nichts“**, Komödie von William Shakespeare, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Falco – Das Musical“**, *Mannheim, Rosengarten*

MUSEEN

- 12.15 **„Paris, Paris! Karlsruher Künstler an der Seine 1850-1930“**, Kurzführung durch die Ausstellung mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*
- 16.30 **„Mykene – Die sagenhafte Welt des Agamemnon“**, Führung durch die Ausstellung, *Badisches Landesmuseum*

- 17.00 **„Leuchtender Klang – Klingendes Licht“ – Der Komponist und Medienkünstler Joachim Krebs (1952–2013)“**, Kuratorenführung durch die Ausstellung mit Sabine Schäfer und Dr. Stefanie Steiner Grage, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 17.30 **„Elektromobilität und Stromnetze“**, Alexandra März, *KIT, Eggenstein-Leopoldshafen, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1*
- 18.00 **„Zusammenprall der Kulturen? Kelten in Italien, Griechenland und Kleinasien“**, Dr. Wolfgang David, *Badisches Landesmuseum*
- 19.00 **After Work Buch-Casting**, Literaturtipps der besonderen Art, Anmeldung: 07243/101-207, *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwinger-gasse 12*
- 19.30 **„Trost-(W)orte in den Religionen“**, Podiumsgespräch, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

KINDER

- 10.00 **„Räuber Hotzenplotz“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 14.30 **„Magnetismus“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 **„Insekten – sechsbeinige Vielfalt“**, Forscherkurs, (9-11 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 **„Rufus, der kleine Osterwaschbär“**, Vorlesen und Basteln, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/67673, *Stadtbibliothek Waldstadt, Neisser Str. 12*
- 15.00 **„Räuber Hotzenplotz“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 15.30 **„Magnetismus“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

- 10.30 **„Licht und Leinwand – Fotografie und Malelei im 19. Jahrhundert“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, *Staatliche Kunsthalle*

MESSEN/MÄRKTE

24. Karlsruher Künstlermesse, mit Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Elsass, *Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Str. 17*

Ab heute im Kino

Filmstarts

After Passion

Romanze, Drama, Regie: Jenny Gage. Tessa Young ist attraktiv, klug, führt eine anständige Beziehung mit ihrem Kindheitsfreund Noah und beginnt gerade mit ihrem Studium. Kurzum: Eine bessere Tochter hätte sich Carol (Selma Blair) nicht wünschen können. Doch schon an ihrem ersten Tag an der Washington State University wird ihr Leben auf den Kopf gestellt.

Hellboy – Call Of Darkness

Action, Fantasy, Horror, Regie: Neil Marshall. Der Halbdämon Hellboy hat im Kampf gegen das Böse diesmal einen ganz besonderen Auftrag: Mit frisch geschärftem Schwert, seinen blutroten Hörnern und der legendären steinernen Faust muss er der mächtigen Hexe Nimue und dem Monster Gruagach Einhalt gebieten.

Willkommen im Wunder Park

Animation, Komödie, Familie, Regie: David Feiss. Die zehnjährige June (Deutsche Stimme: Lena Meyer-Landrut) findet tief in einem Wald einen fantastischen Vergnügungspark namens Wunder Park. Dort gibt es etliche spaßige Fahrgeschäfte und süße sprechende Tiere – doch er ist auch ziemlich heruntergekommen. Einst verbrachte June ihre Kindheit damit, den Vergnügungspark voller fantastischer Attraktionen und den lustigen, sprechenden Tieren zusammen mit ihrer Mutter und ihren Freunden zu bauen. Nach dem Tod ihrer Mutter verlor June aber ihre Vorstellungskraft und Fantasie. Als sie schließlich im Wald den Park findet, muss sie feststellen, dass Wunderland nur dank ihrer Vorstellungskraft existierte. Nun ist June die einzige, die dem Vergnügungspark wieder zu altem Glanz verhelfen kann.